

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Jugendliche vor Verschuldung schützen

Sechs Prozent aller Jugendlichen unter 18 Jahren sind nach einer jüngsten Schufa-Studie verschuldet, wobei die Verschuldung Jugendlicher nicht nur ein Problem sozial schwacher Familien ist. Zu den wesentlichen Ursachen dafür zählen Handys.

Jugendliche müssen einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld lernen. Dies könnte z. B. gelingen, indem im Schulunterricht stärker als bislang ein konkreter Bezug zur finanziellen Lebenswirklichkeit der Schüler gesucht wird. Gleichzeitig bieten die Schuldnerberatungsstellen mit jugendspezifischen Angeboten die Chance, verschuldeten Jugendlichen eine Hilfestellung zu leisten und ihnen den Ausweg aus der Verschuldung zu weisen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, bis zum 31. Oktober 2006 einen Bericht zu den konzeptionellen Überlegungen des Senats zum Schutz Jugendlicher vor fortschreitender Verschuldung vorzulegen.

Jens Crueger,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen